

TABORKIRCHE / BERLIN ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN

RESTAURIERUNG DER KIRCHENFASSADEN

Die Taborkirche in Berlin Alt-Hohenschönhausen gilt als die älteste Dorfkirche Berlins. Das im Kern aus Feldsteinen errichtete Kirchengebäude geht auf die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück und weist eine Vielzahl späterer Überformungen und Anbauten auf.

In den Jahren 2016 / 17 erfolgte eine umfassende Restaurierung der Fassaden des Sakralbaus. Dies stellte aufgrund der bauarchäologischen Befundsituation, wie auch bedingt durch die unterschiedlichen verwendeten Materialien und Erhaltungszustände eine Herausforderung für Planer, Bauherr und Ausführende Restauratoren dar.

BAUHERR: Ev. KG Berlin Hohenschönhausen

PLANUNG: Frank-Ernest Nitzsche
Architekt; Görlitz

ZEITRAUM: Juni 2016 - Juni 2017

ARBEITEN:

- restauratorische u. bauarchäologische Untersuchungen und Konzeptentwicklung
- Restaurierung + Neuverfugung Feldsteinfassade
- Restaurierung historische Fensteröffnungen
- Restaurierung Ostgiebel
- Teilrekonstruktion Stuckgesims Sakristei
- Sanierung der Grundmauern der Sakristei



Ansicht des Ostgiebels im Endzustand



Detail Rekonstruktion Stuckgesims



Endzustand Stuckgesims



Detail Traufzone Ostgiebel



Freilegung Ostgiebel



Mittelfenster am Ostgiebel



Endzustand Ostgiebel